

Jahresbericht 2017 / 2018

Der erscht Alass siter Houptversammilig im März 2017 isch am 19. Mai der Maibummu gsi, üsärä paar Froue hei sech ds Röthäbach ufem Rössliparkplatz troffä, mir hei grad äs grosses Auto gfüllt u Maibach Manfred het üs mit Bigler Rösis Fahrzüg uf ä Gabu uechgfuehrt. Die Wanderig über Naters und Stouffä isch wunderschön gsi u mi het aupott wieder müesse ds Natel fürnä h für das Panorama ds fötälä. Mir si du über d` Münchegg abe is Dorf u no chli im Moospintli ga inähockä u öppis feins schnouse.

Am 17. Juni hei mirs o guet breicht mitem Wätter. Denn hei mir nämlech der Flyerusflug gmacht. Mir hei ä witeri Etappe vor Härzrute unger d` Reder gno. Das mau die vo Langnou uf Burgdorf. Nach ere churzä Instruktion am Bahnhof Langnou si mir losgfahrä. Nach churzer Zyt hei mir das Velo im Griff gha u hei die erschte Stigigä problemlos chönnä bewältigä. Die Etappe isch wunderschön gsi. Mir hei ungerwägs amne Waudsoun üses Picknick u die schöni Usicht gnossä, vorhär einisch hei mir no im Rössli Heustrich ä Kafihaut gmacht. Über viu Naturstrasse si mir am Namittag einisch ds Burgdorf acho u hei üs ir schönä Altstadt no chli chönnä erholä u zu Blasmusig äs Dessert gniesse bevor mir mit Zug u Outo wieder heizue si

Äs isch ä trübe Morgä gsi wo mir üs ufem Chiucheparkplatz versammelt hei. D` Frouevereinsreis het üs uf d Melchsee Frutt gfuehrt. 35 Froue u zwe Mannä hei dä Tag für dä Usflug reserviert. Am Morgä am Ahti si mir mit Sommer Reisen losgfahrä u hei scho bir Imkerei Lüthi ds Signou der erscht Zwüschaht gmacht. Ds Ehepaar Lüthi wo mit Härzbluet ihre Betrieb fuehrt, het üs viu über die chline Wäse chönnä verzelle u aschliessend Frage beantworte. Mir hei no Glägäheit gha diversi Honigschnäpsli ds probiere u zugleich der Lade aluege wo eim no so mängi Gschänkidee vermittelt. Nachem Kafi u Gipfeli, wo üs Lüthi's hei gschpändet, isch üsi Reis witergangä. Über

Huttwil-Sursee-Luzern-Alpnach dürs Melchtal, schliesslech nach Stöckalp. Wobi mir natürlech no hei müesse ä Pouse ilege für üsä obligat Zwüschähaut. Äs isch fürä Chauffeur nid ganz eifach gsi äs Plätzli ds fingä für ä Horde Lüt uszlade wo Luscht hei gha ufä Bitz Späckzöpfe u äs Glesli Cognac oder Baileys. Früsch gschterkt witer nach Stöckalp wo mir mit der Gondle uf Melchsee Frutt ueche si. Nach äs paar Schritt ds Fuess isch es im Fruttig Zügli witer gange zum Berggasthus Tannalp. Leider isch ds Wätter im Louf vom Morgä nid besser wordä u mi het du die schöni Landschaft u d See bau numä chönnä erahne. Im Restaurant si mir zügig bedient wordä u hei das feine Ässä gnossä, mir hei die Beiz fasch für üs aleni gha. Mir sie ufäm gliche Wäg wieder zugg richtig Gondle, ungerdesse hets Wätter chli uftah u mir hei meh vo dere wunderschöne Gägend gseh. Das wär o ä s herrlechs Wandergebiet. Nachdäm mir no chli mitem Personal glaferte hei, (die si froh gsi, heisi öppis ds Tüe gha) si mir wieder miter Gondlä achä is Tau. D` Heireis het üs übere Brünig nach Röthäbach gfuehrt wo mir im Moospintli bimnä feine Zvieri-Znacht dä Tag hei la usklinge.

Mir hei trotz däm nid so schöne Wätter ganz ä gmüetleche Tag zämä verbracht, mir hei viu gseh, erläbt u o eifach chönnä chli si u brichte.

S` herbschtelet, wie gäng i dere Jahrezyt dörfe mit wieder d` Chiuche für e Erntedankgottesdient schmücke. Am Sunntig nach der Predigt gits für alli Chiuchgänger im Hübeli no Kafi u Säuberbachnigs vom Froueverein.

Die schön gschmückti Chiuche, der Gsang vo de Obereijodler u abschliessend no äs feins Kafi u öppis zum Schnousä. Das isch doch schön

Am 27. Novämber sie mir zum Chränzle zäme cho, mir hei unger der Leitig vor Karin Blaser wieder wunderschöni Sachä chönnä härstelle. Zudäm hei mir das Jahr o wieder bim Obereibeck Läbchueche la mache für die Lüt wo Guetschinä odär ä Kalender hei übercho.

Ä bsinnlächä Alass ich o gäng wieder üsä Adventsabe. Obschon dases den grad gschneit het wie veruckt hei zu üser Fröid viu Froue der Wäg ufsech gno u si is Hübeli cho. D` Rettigssanitätere Lis Liechti het ü vo ihrer Arbeit verzeut. Sie erläbt i ihrem Bruef auergattig u d` Wiehnachtszyt isch für si aubä o nid gäng numä eifach. Chäuer Fredi het mit sim Chönnä dä ganz Abe musikalisch begleitet. Mit feinem Tee, Züpfe, u auem was derzueghört hei mir du no d`Rätsu vor stille Fründin ufglöst. Das git o gäng wieder schöni Momämte.

Ds nöie Jahr het mitem Altersnamitag agfange. Am 11. Januar hei mir im Hübeli üser Seniorinne u Seniore dörfe begrüesse. Das Jahr hei mir ds Jodlerterzett Lüthi-Glücki igladä wo üs dür dä gmüetlich Namittag musikalisch begleitet het. Näbscht dene schönä Lieder hei üser Gescht gnue Zyt gha füe zämä chonnä ds Lafere u Erinnerigä ustuschä .Üsä Pfarrer het wie gäng o äs paar schöni Wort gfungä wo zu däm Alass passt hei. Wie scho i de letschte Jahr hei mir o das mau wieder Fleischchäs u Härdöpfusalat serviert u zum Dessert ä feinä säubermachte Fruchtsalat.

Am 1. Februar hei mir öppis für die Jüngschte chönnö machä. Der Gmeindspresidänt Matthias Sommer het üs agfragt, ob mir würde bir Durchführig vom Theater Dödö und der Zauberwald häufe. Mir hei ä Bitrag gspändet u ir Filmstubä ä Kafistubä igrichtet. Sövu Betriib heimer i däm Rum scho lang nümme gha u grad chli Wärbig gmacht für d Fiumstube.

Mir hei i däm Jahr no zwe Spiunamittage ufem Programm gha, aber leider isch ds Bedürfnis für nä settigä Alass äüä nid da, jedefaus isch niemer erschinä. Mir chöme de später no mau churz uf das zrugg.

Itz blibt mir no z` Danke, au üsne tröie Seele wo mer immer bine chöi achlopfe we öppis isch, au dene wo der Mitgliederbitrag immer wieder izahle. I danke em Vreni Schüpbach, wo für üs geng wider d Reis organisiert. Dank hei o

mini Vorstandskolleginne verdient, wo sech näb auem angere fürä Froueverein isetze. I danke dr Renate, wo zwar nümme Präsidentin isch, aber trotzdem mängisch noch chli eini mues si, wiu i uf ihri Hiuf u ihres Wüsse agwise bi. I danke o dr Michaela, wo aui Flugbletter gschaudet, dr Lilian wo üsi Kasse verwaltet, dr Karin, wo am Ewigkeitsunntig äs Blüemli ufs Grab vo verstorbene Mitglieder tuet u für die Hinterblibne äs paar tröschendi Wort fingt, derzue macht si o üses Sekretariat. I danke am Vroni wo der Autersnamittag organisiert u dr Rosmarie, wo überau derbi isch, wes drufachunnt.

Danke tüe mir ou ar Gmein, ar Chiuchgmein am OGV für ihri Gäudspände a, nid vergässe wett i d'Koordinatorin vom Bsuechsdienst Marianne Bachmann u aune Bsuecher u Bsuecherinne. Viele Dank o am Ameiseverein vo Bärn, wo üs mit ere grosszügige Gäudsspänd ungestützt. Viele Dank o dä Rächngsrevisorinne für ihri Arbeit.

Aus Zeiche vom Dank hei mir de für öich o no äs Blüemli u äs paar Kafiguetschine parat.

Ganz fescht danke wett i o äm Bärger Köbu, äm Abwart für sini Mithiuf

I däm Jahr hei mir vo langjährige Vereinsmitglieder müesse Abschied näh.

Äs isch

- Ds Käthi Rügsegger vo der Farnere, verstorbe am 12. Februar das Jahr
- u dsTrudi Stucki vom Dorf, verstorbe am 15. Februar das Jahr.

Das wär mi Bricht gsi, danke für ds Zuelose